



## INFORMATIONEN ÜBER DIE VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Gemäß der Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 („DSGVO“ oder „Verordnung“) und im Allgemeinen unter Beachtung des in dieser Verordnung enthaltenen Transparenzgrundsatzes erteilt **Südtirolgas AG** (die „Gesellschaft“) folgende Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten.

### 1. VERANTWORTLICHER DER DATENVERARBEITUNG

Der Verantwortliche der Datenverarbeitung (also das Rechtssubjekt, das die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten festlegt, „Verantwortlicher der Datenverarbeitung“ oder „Verantwortlicher“) ist die **Südtirolgas AG** mit Sitz in Bozen, Josef-Ressel-Straße 2, MwSt-Nr. 01396650218, Tel. +39 0471 098 400, zertifizierte E-Mail-Adresse: [suedtirolgas@pec.suedtirolgas.it](mailto:suedtirolgas@pec.suedtirolgas.it)

Für Kontaktaufnahmen speziell im Zusammenhang mit dem Schutz personenbezogener Daten, einschließlich der Ausübung der Rechte laut nachstehendem Punkt 9, wird folgende E-Mail-Adresse genannt: [info@suedtirolgas.it](mailto:info@suedtirolgas.it). Wir bitten Sie, etwaige Anfragen an diese Adresse zu richten.

### 2. KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Der Verantwortliche der Datenverarbeitung hat gemäß Art. 37 der Verordnung den Datenschutzbeauftragten (**Data Protection Officer**, abgekürzt „DPO“) ernannt; eine Kontaktaufnahme ist über folgende Kanäle möglich: Bozen, Josef-Ressel-Straße 2; E-Mail: [privacy@suedtirolgas.it](mailto:privacy@suedtirolgas.it); Tel. +39 0471 098 400

### 3. ZWECKE DER DATENVERARBEITUNG

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten kann folgenden Zweck haben:

Abschluss von Verträgen und Erfüllung der vertraglichen Pflichten (zulasten und zugunsten des Verantwortlichen), also für Zwecke, die mit der Abwicklung des Vertragsverhältnisses mit Ihrem Unternehmen eng zusammenhängen, einschließlich Verwaltungs- und Buchführungsformalitäten und -vorgänge (zum Beispiel: Einholung von Informationen vor Abschluss eines Vertrages; Durchführung von Transaktionen aufgrund von Pflichten, die aus dem abgeschlossenen Vertrag herrühren; operative und verwaltungsbezogene Anforderungen; Anforderungen im Hinblick auf die Kontrolle der Leistung; Überprüfung der steuerlichen und beitragsorientierten Regelmäßigkeit; Streitabwicklung – vertragliche Nichterfüllungen; Mahnungen; Vergleiche; Forderungsbeitreibung; Schiedsgerichtsverfahren; Rechtsstreitigkeiten etc.).

### 4. ART DER VERARBEITETEN DATEN

Es können folgende Datenkategorien verarbeitet werden:

- Nachname, Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Wohnsitz;
- Steuernummer und/oder Mehrwertsteuernummer;
- Telefonnummer/E-Mail-Adresse;
- Elemente, einschließlich strafrechtlicher Daten, die sich auf die allgemeinen Anforderungen für den Umgang mit der öffentlichen Verwaltung beziehen (steuerliche und beitragsorientierte Regelmäßigkeit; Nichtvorliegen von letztinstanzlichen Verurteilungen für schwere Vergehen, die sich auf die berufliche Zuverlässigkeit auswirken; Nichtunterziehen von Verfahren für die Anwendung von Sicherheitsmaßnahmen usw.);

### 5. RECHTSGRUNDLAGE DER DATENVERARBEITUNG UND PFLICHT ZUR ÜBERMITTLUNG

In der Phase vor Vertragsschluss besteht keine Pflicht zur Datenübermittlung, bei Unterlassung der Übermittlung kann der Vertrag jedoch nicht abgeschlossen werden. Nach Abschluss des Vertrages ist die Übermittlung der darüber hinaus notwendigen Daten oder die Aktualisierung der bereits zur Verfügung gestellten Daten verpflichtend, soweit dies



aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Bestimmungen vorgeschrieben ist. Eine etwaige Weigerung zur Bereitstellung aller oder einiger Daten kann dazu führen, dass die Gesellschaft den Vertrag nicht ausführen kann, und könnte zudem eine vertragliche Nichterfüllung oder Rechtsverletzung des Lieferanten darstellen.

Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung besteht darin, dass die Datenverarbeitung für Folgendes notwendig ist: für die Ausführung des mit Ihnen bestehenden Vertrages oder für die auf Ihre Anfrage erfolgende Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder für die Erfüllung einer für den Verantwortlichen der Datenverarbeitung geltenden rechtlichen Pflicht oder für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder mit der Ausübung öffentlicher Befugnisse durch den entsprechend beauftragten Verantwortlichen der Datenverarbeitung zusammenhängt (einschließlich der Regelung für Verträge mit der öffentlichen Verwaltung).

## **6. EINHOLUNG, MODALITÄTEN DER VERARBEITUNG UND SPEICHERUNG DER DATEN**

Die Daten werden bei der betreffenden Person erhoben. Es handelt sich also um Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen, sowie um Daten, die sich aus öffentlichen Registern (wie Handelskammer) ergeben oder die bei den zuständigen Stellen verfügbar sind im Hinblick auf die erforderlichen Kontrollen bezüglich der Anforderungen für einen Vertragsabschluss mit der öffentlichen Verwaltung oder auch nur mit Bezug auf die ordnungsmäßige Beitragslage.

Die Datenverarbeitung erfolgt:

- mithilfe manueller und automatisierter Systeme;
- durch Rechtssubjekte oder Kategorien, die zur Wahrnehmung der entsprechenden Aufgaben ermächtigt sind;
- unter Anwendung von Maßnahmen zur Gewährleistung der Vertraulichkeit der Daten und zur Vermeidung des Zugangs hierzu durch unbefugte Dritte.

Ihre Daten werden für die gesamte Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert. Nach dessen Beendigung geschieht dies – lediglich der dafür notwendigen Daten– im Hinblick auf das Erlöschen der Vertragspflichten und für die Umsetzung aller etwaigen gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen sowie für Schutzanforderungen auch vertraglicher Art, die mit dem Vertrag verbunden sind oder hieraus herrühren.

Es gibt keine automatisierten Entscheidungsfindungsprozesse.

## **7. OFFENLEGUNG DER DATEN**

Unbeschadet der Fälle der Offenlegung, die in Erfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Pflichten erfolgen, dürfen die erhobenen oder verarbeiteten Daten gegenüber folgenden Rechtssubjekten offengelegt werden, und zwar ausschließlich zu den vorher angeführten Zwecken:

- a) gegenüber allen Rechtssubjekten, die kraft normativer Rechtsakte zum Zugang zu besagten Daten berechtigt sind;
- b) gegenüber Angestellten, Mitarbeitern, Lieferanten des Verantwortlichen, und zwar im Rahmen ihrer jeweiligen Aufgaben und/oder vertraglichen Pflichten im Zusammenhang mit der Ausführung des Vertragsverhältnisses mit Ihnen; zu den Lieferanten des Verantwortlichen gehören beispielsweise: Bank- und Kreditinstitute; Versicherungsunternehmen; Rechtsberater; Rechtsanwälte; Wirtschaftsprüfer und Steuerberater; Inkassogesellschaften; Gesellschaften, die Finanzrisiken ermitteln und im Bereich Betrugsprävention tätig sind; mit dem Ablesen der Zähler beauftragte Gesellschaften; mit dem Druck und dem Kuvertieren der Rechnungen befasste Unternehmen; mit der Rechnungszustellung befasste Unternehmen etc.
- c) gegenüber Ämtern und Aufsichts- und Kontrollbehörden.

## **8. ORT DER DATENVERARBEITUNG**

Die Datenverarbeitung wird auf dem Gebiet der Europäischen Union durchgeführt. Es besteht keine Absicht zur Übermittlung der Daten an Nicht-EU-Länder oder an internationale Organisationen.

## 9. RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN

Wir erinnern Sie daran, dass Sie gemäß GDPR folgende Rechte ausüben können:

- a. das Recht auf Zugang zu den personenbezogenen Daten (Sie sind daher berechtigt, unentgeltlich Informationen zu den im Besitz des Verantwortlichen befindlichen Daten, zu deren Verarbeitung und eine entsprechende Kopie davon in einem zugänglichen Format zu erhalten);
- b. das Recht auf Berichtigung der Daten (wir sorgen auf Ihre Meldung hin für die Korrektur oder Ergänzung Ihrer – damit wird keine Wertung ausgedrückt – unrichtigen oder ungenauen bzw. aufgrund mangelnder Aktualisierung unrichtig oder ungenau gewordenen Daten);
- c. das Recht auf Rücknahme der Einwilligung (sollte die Datenverarbeitung kraft der von Ihnen geäußerten Einwilligung erfolgen, können Sie die Einwilligung jederzeit zurücknehmen, ohne dass damit die Rechtmäßigkeit der vor der Rücknahme durchgeführten Datenverarbeitung beeinträchtigt wird);
- d. das Recht auf Löschung der Daten (Recht auf Vergessenwerden) (zum Beispiel: die Daten sind für die Zwecke, zu denen sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig; sie wurden in unberechtigter Weise verarbeitet; sie müssen zur Erfüllung einer rechtlichen Pflicht gelöscht werden; Sie haben die Einwilligung zurückgenommen, und es besteht keine andere Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung; Sie widersetzen sich der Datenverarbeitung);
- e. das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (in bestimmten Fällen – Bestreiten der Genauigkeit der Daten während des zur Prüfung notwendigen Zeitraums; Bestreiten der Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung mit Widerspruch gegen die Löschung; Notwendigkeit der Nutzung der Daten zur Wahrnehmung Ihrer Verteidigungsrechte, während sie für die Zwecke der Datenverarbeitung nicht mehr nützlich sind; bei einer Widersetzung gegen die Datenverarbeitung im Rahmen der Durchführung der erforderlichen Kontrollen – werden die Daten auf eine Art und Weise gespeichert, dass diese eventuell wiederhergestellt werden können; der Verantwortliche kann sie in der Zwischenzeit jedoch nicht einsehen, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit der Rechtsgültigkeit Ihrer Anfrage auf Einschränkung);
- f. das Recht auf Widersetzung gegen die gesamte Datenverarbeitung oder gegen einzelne Abschnitte aus berechtigten Gründen (unter bestimmten Umständen können Sie sich der Verarbeitung Ihrer Daten in jedem Fall widersetzen; insbesondere wenn die personenbezogenen Daten zu Zwecken des Direktmarketings verarbeitet werden, sind Sie berechtigt, sich der Datenverarbeitung jederzeit zu widersetzen, auch der Profilierung, soweit diese im Zusammenhang mit besagtem Direktmarketing erfolgt; sollten die personenbezogenen Daten aus mit Ihrer besonderen Situation zusammenhängenden Gründen zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken verarbeitet werden, sind Sie berechtigt, sich der Datenverarbeitung zu widersetzen, es sei denn, diese ist für die Wahrnehmung einer im öffentlichen Interesse stehenden Aufgabe erforderlich);
- g. das Recht auf Datenübertragbarkeit (sollte die Datenverarbeitung auf Grundlage der Einwilligung oder eines Vertrages und mit automatisierten Mitteln erfolgen, erhalten Sie auf Ihre Anfrage die auf Sie bezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format. Sie können diese Daten an einen anderen Verantwortlichen für die Datenverarbeitung übermitteln, ohne vom Verantwortlichen der Datenverarbeitung, dem Sie die Daten zur Verfügung gestellt haben, daran gehindert zu werden; falls es technisch möglich ist, können Sie verlangen, dass diese Übermittlung direkt vom letztgenannten Verantwortlichen vorgenommen wird);
- h. das Recht auf Einlegen einer Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Datenschutzbehörde).